

Palliative Care Pflegefachkraft als Koordinatorin (m/w/d) im Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Wir suchen ab dem 1.1.2026 eine Palliative Care Pflegefachkraft als Koordinator*in (m/w/d) mit einem Stellenumfang von 20 Std./Woche (50%). Dienstsitz in Rüdesheim, aber durch die ambulante Ausrichtung wird auch dezentral gearbeitet.



Ökumenischer
Hospiz-Dienst
Rheingau e.V.

Zielsetzung der Stelle:

Ziel der Koordination ambulanter Hospizarbeit ist es, die Lebensqualität sterbender Menschen und ihres Umfeldes zu verbessern. Im Vordergrund steht die ambulante Betreuung mit dem Ziel, sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende - und in vertrauter Umgebung - zu ermöglichen. Die Wünsche und Bedürfnisse der sterbenden Menschen und Ihrer Angehörigen stehen im Zentrum der Hospizarbeit. Wesentlicher Bestandteil ist das Engagement Ehrenamtlicher. Durch ihr qualifiziertes Engagement leisten sie ebenso wie die professionellen Mitarbeiter*innen einen unverzichtbaren Beitrag für sterbende Menschen und ihnen Nahestehende.

Aufgaben:

Steuerung/Koordination der Hospizaktivitäten

- Erstkontakte, Patientenbesuche/Telefonate, Einsatzplanung und -steuerung; Einsatzbegleitung und -prüfung
- Vermittlung des Kontakts zwischen sterbenden Menschen und Begleiterinnen und Begleitern, Vermittlung und Beratung anderer Dienste, Kontakte zu Haus- und Fachärzten und -ärztinnen und Krankenhäusern
- Gewinnung der Ehrenamtlichen Hospiz-Helfer*innen
- Schulung/Qualifizierung, Auswahl und Begleitung von Ehrenamtlichen durch Praxisbegleitung/Supervision
- Einzelberatung von Ehrenamtlichen vor, während und nach der Begleitung
- Entwicklung von Konzepten, Organisation und Durchführung von Qualifizierungskursen
- Feedback-Gespräche und Supervisionen organisieren, Initiierung und Organisation von regelmäßigen Gruppenangeboten
- Teampflege/Fürsorge für die Mitarbeitenden
- Organisation telefonische Erreichbarkeit
- Zusammenarbeit mit SAPV-Team gestalten
- Konzeptionelle Planung, Vernetzung, Zukunftsgestaltung, Vertreten des Hospiz-Dienstes nach Außen, Planung von Letzte Hilfe- Angeboten in der Region

Dokumentation

- Behandlungsvereinbarung und Einsatzdokumentation
- Vereinbarung der ehrenamtlichen Begleitungen, Leistungsnachweis/Statistik
- Mitarbeiter*innenkartei und Dokumentation der Koordinationstätigkeiten

Beratung von sterbenden Menschen und deren Angehörige und von Pflege-Einrichtungen

- Palliativ-/pflegerische Beratung, auch bzgl. Patientenverfügung
- Psychosoziale Beratung
- Allgemeine Beratung zu hospizlichen Fragestellungen
- Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Betroffene und Fortbildungen/Gespräche in Einrichtungen

Koordination von Trauerbegleitungen

- Trauerangebote planen, koordinieren, durchführen und auswerten
- Netzwerkpflge im Themenfeld Trauerbegleitung

Weiteres

- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung, Teilnahme an regelmäßiger Supervision
- Teilnahme an Arbeitskreisen und Erfahrungsaustauschgruppen
- Informationsbeschaffung (Literatur, telefonische Nachfragen, Gespräche etc.)
- Zusammenarbeit mit palliativ-medizinischen Ärzten und Diensten
- Kooperation mit anderen Einrichtungen, wie z.B. Stationäre Hospize, Krankenhäuser, Altenheime, Kirchengemeinden, Caritas/Diakonie etc.
- Teilnahme an übergeordneten Gremien (LAG, BAG, kommunale und überregionale Arbeitsgemeinschaften)
- Kontakte mit Presse und anderen Medien in enger Abstimmung mit dem Vorstand, Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Menschen, an Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Identifizierung mit dem hospizlichen Gedanken
- Leitungserfahrung und -kompetenz
- Ausbildung in Gesundheits- und Krankenpflege oder Altenpflege
- Mindestens 3-jährige hauptberufliche Tätigkeit im erlernten Beruf
- Erfahrung im Umgang mit sterbenden und trauernden Menschen
- von Vorteil: weitere Ausbildung oder/und Berufserfahrung in kaufmännischen/sozialen/betriebswirtschaftlichen Arbeitsfeldern
- Qualifikation Palliative Care, Qualifikationen in Führungskompetenz und Koordination (können nachgeholt werden)
- Führerschein B / Kl. 3, (Dienstfahrzeuge sind vorhanden)
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Empathie, Flexibilität, Menschenkenntnis, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Sensibilität in Bezug auf spirituelle Bedürfnisse Menschen und Offenheit für das christliche Menschenbild, für die christlichen Werten und für die im Hospiz gelebten Formen wie Gottesdienste, Rituale, Gebete.

Sie können sich freuen auf:

- eine sinnstiftende, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- einen engagierten Vorstand, Unterstützung durch eine gut eingearbeitete Verwaltungskraft und Teamarbeit auf Augenhöhe
- ein engagiertes und buntes Team von Ehrenamtlichen
- Förderung von Fortbildungen und Supervision
- viele Möglichkeiten, sich in der Lebensgemeinschaft im Rheingau einzubringen und Impulse zu setzen, breite Unterstützung aus der Bevölkerung und gewachsene Kooperationen

Bei Rückfragen rufen Sie uns gerne an:

PfarrerIn Renata Kiworr-Ruppenthal (1. Vorsitzende)

Tel. 01719179713

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 31.10.2025**

Zu richten an: Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V,
Eibinger Straße 9
65385 Rüdesheim am Rhein
kontakt@hospiz-ruedesheim.de